





Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen  
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue  
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua

#### Impressum

Inhaltliche Gestaltung: Aida Geschäfts- und Fachbereichsleitung

Texte zum Thema «Was gibt mir Kraft?»: Aida Kursteilnehmerinnen

Fotos der Mitarbeiterinnen: Donato Caspari, [www.casphoto.ch](http://www.casphoto.ch)

Fotos Sprachförderung: Aida Kinderkursleiterinnen

Gestaltung: Sylvia Geel, [www.sylvia-geel.ch](http://www.sylvia-geel.ch)

Druck: Cavelti Gossau, [www.cavelti.ch](http://www.cavelti.ch)

Aida | Bildung + Begegnung, April 2026

# Inhalt

<b>2–3</b>	Editorial
<b>4–5</b>	Bericht der Präsidentin
<b>6</b>	Bericht der Co-Geschäftsleitung
<b>7</b>	Deutschkurse
<b>8–9</b>	Spielgruppe & Zwergligruppe
<b>10</b>	Weiterbildungen und Aida-Anlässe
<b>11</b>	Begegnung & Integration
<b>12–13</b>	Mitarbeiterinnen
<b>14</b>	Externe Fachkräfte
<b>15</b>	Gastfreundschaft und Vermietungen
<b>16–17</b>	Aida-Prüfungszentrum
<b>18–19</b>	Stimmen der Teilnehmerinnen
<b>20</b>	Aida-Café
<b>21</b>	Sommerferienangebote
<b>22–25</b>	Statistiken
<b>26–28</b>	Vereinsrechnung und Bilanz
<b>29</b>	Revisionsbericht
<b>30</b>	Vereinsmitglieder
<b>31</b>	Unterstützungsbeiträge
<b>32</b>	Spenderinnen und Spender
<b>33</b>	Schlusswort

Aida | Bildung + Begegnung  
Merkurstrasse 2  
9000 St.Gallen  
071 223 30 58  
info@aidasg.ch  
Postkonto: 90-7362-8  
CH32 0900 0000 9000 7362 8

# Editorial

## Aida | Bildung + Begegnung – mehr als eine Sprachschule

Die Welt scheint aus den Fugen zu geraten. Vertraute Regeln und demokratische Grundwerte, wie die Menschen- und Völkerrechte sowie internationale Abkommen, werden verletzt und missachtet. Gleichzeitig verheisst der zunehmende Spardruck im Kanton eine Zukunft, in der soziale und materielle Sicherheit für alle keine Selbstverständlichkeit mehr ist. Diese breite Verunsicherung in der Bevölkerung nutzen Populistinnen und Populisten für Desinformation; sie polarisieren und spalten die Gesellschaft. Die Schuld an den Krisen wird dabei rasch marginalisierten Bevölkerungsgruppen zugeschoben – meist sind es Zugewanderte und sozial Schwächere, die die Folgen zu spüren bekommen. Dies trägt wesentlich zur zunehmenden Ausländerfeindlichkeit bei.

In Zeiten des Umbruchs und der Verunsicherung, in denen sich viele Menschen in die private Isolation und ihre eigenen «Bubbles» zurückziehen, gewinnen Orte wie Aida existenzielle Bedeutung. Sie werden zu Räumen des Vertrauens und der Vermittlung. Sie schlagen Brücken, um die Orientierung in einer fragmentierten Welt zu ermöglichen. Zivilgesellschaftliche Institutionen wie Schulen, Bibliotheken, Vereine und NGOs entfalten gerade in Krisenzeiten eine enorme stabilisierende Wirkung.



Sie stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Widerstandskraft der Bevölkerung. Es bräuchte mehr solcher Orte – nicht weniger. Das sollten sich Politikerinnen und Politiker bewusst machen, wenn sie im Namen des Sparens die Lebensgrundlagen zivilgesellschaftlicher Institutionen einschränken. Aida ist deshalb mehr als eine Sprachschule: Sie ist ein Ankerpunkt für Vertrauen, soziale Teilhabe und kulturelle Verständigung – insbesondere für weniger integrierte Frauen mit kleinem Budget.

Aida | Bildung + Begegnung ist in erster Linie eine Sprachschule für Frauen. Der Begriff «Begegnung» wurde erst vor einigen Jahren in den Namen aufgenommen. Die Erfahrung zeigt jedoch: Begegnung ist eine zentrale Voraussetzung für erfolgreiches Lernen und für Gesundheit. Begegnung ermöglicht erst die Anwendung der erlernten Sprache – denn Sprachenlernen ohne Anwendung ist sinnlos. Die gelebte Sprache ist der Schlüssel zu gesellschaftlicher Teilhabe, zu Bildung und zu gelingender Arbeitsintegration. Wer die Sprache versteht, kann nachfragen, sich wehren, Informationen selbstständig und kritisch verarbeiten und sich aktiv einbringen. Sprachförderung in Verbindung mit Begegnung ist

deshalb eine der wirksamsten Massnahmen gegen Desinformation und soziale Isolation.

Morgens gleicht die Schule einem «Marktplatz»: Frauen aus über 70 Ländern, Kinder, Kursleiterinnen, Büromitarbeiterinnen, der Obstlieferant und Handwerker begegnen sich auf engem Raum. Nationalität, Bildungsbiografie oder Kontostand spielen dabei keine Rolle – entscheidend ist der gemeinsame Wille, die eigenen Aufgaben zugunsten des grösseren Ganzen bestmöglich zu erfüllen, und soweit zusammen zu wirken, dass alle gut aneinander vorbeikommen. Aida wirkt als Schutz- und Regenerationsraum, in dem Solidarität gelebt wird und setzt auf die transformative Kraft echter Kontakte. Frauen, die häufig von Gewalt, Chancenungleichheit oder Überforderung betroffen sind, können hier durchatmen und neu anfangen. Durch die enge und konstruktive Zusammenarbeit mit Sozialämtern, Beratungsstellen und der öffentlichen Verwaltung fungiert Aida zudem als vertrauensbildende Brückenbauerin gegenüber dem Staat. Die Schule begleitet Frauen dabei, bürokratische Abläufe zu verstehen und sich sicher im Schweizer System zu bewegen.

Kulturvermittlung auf Augenhöhe bedeutet für Aida nicht nur, Schweizer Traditionen zu erklären, sondern interkulturelle Bezüge herzustellen. In Erzählcafés und bei Stadtextursionen tauschen sich Frauen über persönliche Erfahrungen und Alltagsthemen aus. Diese Form der Kommunikation geht über Sprache im

engeren Sinn hinaus: Musik, Kunst und Tanz helfen, Grenzen zu überwinden, wo Worte allein nicht ausreichen.

Mit der Erweiterung der Räumlichkeiten an der Merkurstrasse hat Aida im vergangenen Jahr einen neuen Begegnungsort geschaffen, der über das Klassenzimmer hinausreicht. Entstehen soll ein öffentlicher Raum, der gemeinsam mit den Ideen der über 400 Kursteilnehmerinnen gestaltet wird und Menschen zur Begegnung einlädt.

Gerade in einer Welt voller Unsicherheit ist Aida mehr als eine Sprachschule. Sie beflügelt, bestärkt und bildet weiter. Sie bietet eine «Lerninsel», auf der Vertrauen wachsen kann und jede Frau die Chance erhält, ihr Leben in der Stadt St.Gallen mutig und selbstbestimmt zu gestalten.

Peter Tobler  
Beauftragter Integration Stadt St.Gallen

# Bericht der Präsidentin

Aida blickt auf ein vielseitiges und positives Jahr zurück. Mit der Erweiterung der Räumlichkeiten an der Merkurstrasse konnten wir unser Angebot ausbauen, neue Kooperationen eingehen und den laufenden Betrieb weiter konsolidieren. Wir sind erfreut über ein Jahr, in dem Aida grösser, sichtbarer und offener geworden ist.

Die Kursbelegung ist im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen, bleibt jedoch auf hohem Niveau stabil. Insgesamt besuchten 415 Frauen unsere Deutschkurse – von der Alphabetisierung bis zum Niveau C1. Daneben besuchten 59 Kinder die Kinderkurse mit den integrierten SpiKi- und Zwerglikursen.

Damit konnte das vergangene Jahr auch finanziell ausgeglichen abgeschlossen werden. Dank zusätzlicher Spenden für die einmalige Einrichtung der neuen Räume konnten die ausserordentlichen Mehrkosten gut aufgefangen werden. An dieser Stelle danke ich allen Unterstützerinnen, Sponsoren und Stiftungen herzlich für ihren wertvollen Beitrag.

Das Jahr 2025 startete mit dem Bezug der erweiterten Räume im Erdgeschoss. Dadurch wurden zusätzliche Räume im ersten Obergeschoss frei, sodass nun bis zu sieben Kurse parallel stattfinden können. Die Administration zog ins Erdgeschoss, wo Empfang und Erstberatung unserer Kundinnen nun ungestört und mit ausreichend Platz möglich sind. Der grosszügige, vielseitig nutzbare



Raum eröffnet zudem Möglichkeiten für neue Formate im Deutschunterricht. Im Berichtsjahr konnten auch bereits verschiedene interne und öffentliche Veranstaltungen durchgeführt werden, was die Sichtbarkeit von Aida deutlich erhöhte.

Die Fachstelle bot auch in diesem Jahr mehrere Weiterbildungen an – unter anderem zum Einsatz von Smartphones im DaZ-Unterricht (vgl. S. 10). Über unser Prüfungszentrum haben insgesamt 350 Teilnehmerinnen und Teilnehmer anerkannte Sprachtests wie fide und telc absolviert (vgl. S. 16–17). Die kostenlosen Austauschformate – Freitagscafé, Erzählcafés und neu das Aida Café – erfreuten sich grosser Beliebtheit.

Aida bietet mehr als reine Sprachvermittlung: Wir schaffen Räume für Bildung, Begegnung und kulturellen Austausch. Im Berichtsjahr konnten wir diesen Anspruch noch stärker leben: Dank einer Studierendengruppe angehender Sozialarbeiterinnen der FH OST sowie einer Studierenden der ZAHW (Bachelor Sprachliche Integration) im Praktikum, die uns während sechs Monaten tatkräftig unterstützte. Resultate dieser Zusammenarbeit sind neue An-

gebote wie der Kurs «Maus und Mokka» zur Förderung digitaler Kompetenzen von Frauen mit Migrationserfahrung, die «Nacht der Fremdsprachen» mit Mini-Lektionen in Sprachen aus aller Welt oder unsere Deutsch Spaziergänge zum Üben von Alltagskonversationen. Erstmals fanden auch Ferientausflüge für Frauen und ihre Kinder statt, die sowohl Begegnung als auch Sprachpraxis ermöglichten. Das grosse Interesse motiviert uns, diese Angebote auch künftig fortzuführen.

Im Frühjahr 2026 müssen wir unsere Co-Geschäftsleiterin Monica Eigenmann verabschieden. Sie hat Aida in den vergangenen sechs Jahren entscheidend geprägt: als andragogische Leiterin und als Verantwortliche der Fachstelle hat sie die Qualität des Unterrichts nachhaltig gestärkt. Und als Co-Geschäftsleiterin hat sie die strategische Ausrichtung von Aida mit Weitsicht vorangetrieben. Ich danke Monica von Herzen für ihr ausserordentliches Engagement und wünsche ihr für die Zukunft alles Gute. Der Vorstand hat die Nachfolge aufgegleist und freut sich sehr, mit Irene Tsikonis eine kompetente und führungserfahrene Persönlichkeit gewonnen zu haben, die die Werte bei Aida kennt und mitträgt. Wir wünschen ihr für die neue Aufgabe viel Erfolg und Freude.

Wie jede Organisation kennt auch Aida verschiedene Kapitel: Gründung, Aufbau, Professionalisierung, Phasen der Veränderung und Phasen der Konsolidierung. Mit den Entwicklungen der letzten Jahre ist ein weiteres Kapitel hinzugekommen. Aida ist gewachsen und nun breiter aufgestellt – sowohl im Kursangebot als auch

im Bereich Integration. Die Prozesse sind klarer strukturiert und digitalisierter. Die Co-Geschäftsleitung ist eingespielt und stabilisiert die Organisation. Die Zusammenarbeit mit den Behörden ist konstruktiv, die politische Unterstützung bisher gross. Der Auftritt ist ansprechend und mit den erweiterten Räumen an der Merkurstrasse 2 entstehen neue Projekte, neue Kooperationen und neue Möglichkeiten.

Damit ist auch für mich die Zeit gekommen, das Präsidium in neue Hände zu übergeben. Nach neun Jahren im Vorstand – davon sechs Jahren als Präsidentin – bin ich mehr denn je überzeugt, dass Aida eine enorm wertvolle Institution in St.Gallen ist. Für die Stärkung der Frauen, die Integration von Müttern und den Austausch zwischen Kulturen. Als Arbeitgeberin, die die Menschen und den gegenseitigen Respekt ins Zentrum stellt, ist Aida auch nach über dreissig Jahren ein gesellschaftliches Vorzeigeprojekt. Sie ist ein wohlthuender Kontrapunkt zu dem nationalen und internationalen Erstarken der intoleranten und frauenfeindlichen Kräfte. Eine Organisation, die von unglaublich engagierten, kompetenten und herzlichen Frauen getragen wird. Ich bin dankbar, ein Teil davon gewesen zu sein. Meiner Nachfolgerin wünsche ich alles Gute und dem gesamten Vorstand weiterhin Freude, Weitsicht und gutes Gelingen.

Franziska Ryser  
Präsidentin von Aida | Bildung + Begegnung

# Bericht der Co-Geschäftsleitung



Wie immer hat sich in Aida im vergangenen Jahr vieles bewegt, davon wird – aus unterschiedlichen Perspektiven – auf den nächsten Seiten berichtet. Aida ist über fast 35 Jahre zu einer gewachsenen, festen Institution in der Stadt St.Gallen geworden. Damit geht auch intern eine Professionalisierung einher, auf die ich in diesem Jahr den Blick richten möchte.

**Differenzierung erfahren:** Die Anfangsjahre in Aida waren geprägt von einem kleinen Initiativteam; was zu tun war, wurde getan, wurde mit Pioniergeist und Engagement gemeistert. Heute sind die Rollen klarer ausgestaltet und voneinander abgegrenzt. Eine Kursleiterin könnte kaum die Tätigkeit am Service-Desk übernehmen, wie auch die Geschäftsleiterin nicht einfach einen Sprachkurs geben kann. Diese Profilierung ermöglicht eine Kompetenzvertiefung in den einzelnen Positionen, erfordert aber zugleich die Definition von bestimmten Prozessen und Regeln miteinander sowie die Einhaltung von hilfreichen Abläufen und Routinen.

**Komplexität ausgestalten:** Die Aida-Frauen kommen meist sechs Mal im Jahr zusammen, vier dieser Treffen sind gemeinsame Sitzungen. Dazwischen sehen sich einige fast täglich, andere fast nie. Dass alle Informationen zum rechten Moment dort sind, wo sie ihre Bedeutung entfalten können, brauchen wir viel Aufmerksamkeit in der Kommunikation, eine grosse Bereitschaft zur Kooperation und auch eine gute Portion Gelassenheit, wenn einmal etwas unter- oder schiefgeht.

**Heterogenität leben:** Aida ist ein Team von Frauen mit neun verschiedenen Erstsprachen und in einer Altersbreite von 19 bis 69 Jahren. Für unsere Tätigkeit im Feld von Migration und Integration bietet diese Konstellation viele Vorteile: Hier ist zuvorderst die Erfahrung mit Migration zu nennen, die einige von uns mitbringen oder auch das beständige Erfahren und Mitgestalten der gemeinsamen Arbeitskultur in einem Raum biografischer und sprachlicher Unterschiedlichkeit. Wir lieben es.

**Pioniergeist erhalten:** Lernen, experimentieren, ausprobieren, Fehler machen, mutig sein, etwas wagen - der Haltung von Neugier und Offenheit fühlen wir uns weiterhin verbunden. So bleiben wir dem Zauber des Anfangs treu, den die Aida-Gründungsgeschichte bis heute ausstrahlt.

Konstanze Thomas  
Co-Geschäftsleiterin

# Deutschkurse

Wie in einem bunten Bienenhaus summt es in der Aida jeweils bei Semesterstart. Die brummende Betriebsamkeit ist zuerst am neuen Empfang im Erdgeschoss zu spüren, wo fleissige Mitarbeiterinnen noch letzte Anmeldungen von Frauen entgegennehmen und sie in schon laufende «Kurswaben» begleiten. In den oberen Etagen können nun in sieben Räumen abwechslungsreiche, amüsante, aufschlussreiche und oft auch anspruchsvolle Kursstunden besucht werden. Dort wird der Schwarmgeist gestärkt und die Vielfalt in der Verbundenheit durch ein gemeinsames Ziel gepflegt.

Im neu eingerichteten Raum Aida 1 hängt nun ein Smartboard, mit dem auch Kursleiterinnen mit weniger schöner Handschrift wunderbare Tafelbilder zaubern können.

Der «Honig», der bei Aida produziert wird, ist wertvoll und nahrhaft: Kenntnisse in Deutsch, über die Stadt und über die Schweiz, sowie neu gewonnene Freundschaften bereichern und nähren die Frauen, die hier ein- und ausgehen.

Ein Beispiel dafür ist der Vorbereitungskurs auf die Einbürgerung, der im Februar 2025 zum ersten Mal gestartet ist. Eine motivierte Gruppe hat viel über die Schweizer Politik, Geografie und Geschichte erfahren und spielerisch Fachwortschatz geübt – von der AHV über den Röstigraben bis zum Zweikammersystem.



In den ersten Sommerferienwochen boten wir auch erstmals Ausflüge rund um St. Gallen an. Die Ziele und Aktivitäten waren vielfältig. Wir fuhren nach Mogelsberg in den Baumwipfelpfad und zum Plantschen an den Bodensee. Sogar den künstlichen Steinbockberg im Wildpark Peter und Paul konnte eine Gruppe von innen anschauen und bot einiges an Nervenkitzel (vgl. dazu auch S. 21).

Nicht nur der sprachliche, auch der geografische Horizont wird erweitert. Denn das ist doch genau die Mission von Aida: Kursteilnehmerinnen fliegen aus und sammeln ihren eigenen Nektar.

Irene Tsikonis  
Deutschkursleiterin  
Co-Geschäftsleiterin seit 1.4.2026

# Spielgruppe & Zwergligruppe

Wann beginnen wir zu sprechen?  
Mit dem ersten Blickkontakt?  
Mit dem ersten Lachen?  
Mit der ersten Berührung?

Die Kinder in unseren Gruppen sind zwischen zwei (Zwergli) und vier (SpiKi) Jahre alt. Die meisten Kinder können kein Deutsch. Unsere Aufgabe ist es, ihnen in vielfältiger Weise die Sprache näherzubringen. Sei es im freien Spiel, im Singen, im Tanzen, in der Bewegung und im Kreativen.

8

Bei den kleinen Kindern steht am Anfang die erste Ablösung der Mutter oder des Vaters im Vordergrund. Es ist uns wichtig, dass dieser Prozess sorgfältig und dem Tempo des Kindes angepasst ist. Nur so fühlt sich das Kind auch in der Gruppe und mit uns Leiterinnen wohl und geborgen. Und nur aus einem positiven Grundgefühl heraus kann eine gelingende Sprachentwicklung stattfinden.

Zuerst lesen uns die Kinder auf einer emotionalen Ebene. Dabei sind unsere Mimik und Gestik sowie der Tonfall und auch der Ausdruck der Stimme entscheidend. Indem wir unser gesprochenes Wort mit einer Gestik oder einer Handlung verbinden, verankert sich der neue Wortschatz besser.

Unsere Aufgabe ist es, Bedingungen zu schaffen, die diese Entwicklungen möglich machen.

Denn genauso spielen auch die Kinder untereinander. Wir beobachten dies und sind immer wieder erstaunt, wie mühelos und lustvoll solch ein Spielen ohne Sprache stattfindet.

Mit einer ganz grossen Schachtel bauten wir ein Haus. Mit grosser spielerischer Freude und auch etwas Aufregung wurde sie bemalt und bestaunt. Kaum trocken, wurde sie sofort in Beschlag genommen und damit gespielt. Auch hier entstand auf natürliche Art ein grösserer Wortschatz in Verbindung mit aktivem Tun: Dach, Blumen, Türe usw. wurden im Spielen immer wiederholt.

Gerade beim Malen erfindet jedes Kind seine eigenen Formen. Diese Neuentdeckungen sind sehr persönlich und ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Wahrnehmung. Dabei erleben wir oft eine intensive Fokussierung auf das Gemalte. Die Kinder tauchen ganz in ihre Welt und sind im Hier und Jetzt. Manchmal mit einem lächelnden Gesicht und/oder einem sich wiederholenden Summton. Wir versuchen, die Augenblicke nicht zu stören, sondern sind im Hintergrund parat, wenn mehr Farbe oder ein neues Blatt Papier gebraucht wird.

Es ist eine spannende und erfüllende Arbeit mitzuerleben, wie sich die Kinder über einen oft längeren Zeitraum entwickeln.

Mechthild Eicher  
Leiterin Fachbereich Kinderkurse



# Weiterbildungen und Aida-Anlässe

## **Samstag, 13. März 2025**

Weiterbildung der Fachstelle  
Claudia Neugebauer  
Training und aus Fehlern lernen im  
Deutschkurs wie im Sport

## **Dienstag, 22. April 2025**

Präsentation von Studierenden der  
Fachhochschule Ost zur Umfrage  
Zukunftswerkstatt Aida

## **Montag, 12. Mai 2025**

Hauptversammlung des Vereins Aida

## **Samstag, 14. Juni 2025**

Begegnungstag St.Gallen, Fest der Kul-  
turen, Informationsstand mit Siebdruck

## **Sonntag, 22. Juni 2025**

Sommerfest im Stadtpark beim Frauen-  
pavillon mit Musik von Rondom

## **Mittwoch, 2. Juli 2025**

Sommerapéro mit Pizzaplausch im  
Aida-Café mit den Mitarbeiterinnen  
und dem Vorstand von Aida zum  
Semesterabschluss

## **Samstag, 30. August 2025**

Weiterbildung der Fachstelle  
Katarina Stigwall  
Aktiv gegen Rassismus im Arbeitsalltag –  
«Ich habe es nicht so gemeint»

## **Dienstag, 16. September 2025**

Informationsveranstaltung für die zuwei-  
senden Stellen

## **Samstag, 20. September 2025**

Weiterbildung der Fachstelle  
Miriam Sutter  
Meine Stimme im Gleichgewicht halten

## **Samstag, 25. Oktober 2025**

Weiterbildung der Fachstelle  
Marcel Allenspach  
Smartphones im DaZ-Unterricht – Mehr  
als Google Translate

## **Samstag, 8. November 2025**

Teamausflug ins Stapferhaus Lenzburg  
mit Führung durch die Ausstellung:  
Hauptsache gesund.

## **Samstag, 29. November 2025**

Weiterbildung der Fachstelle  
Brigitte Calenge  
Grammatik und Wortschatz über den  
Körper lehren und lernen

# Begegnung & Integration

Ergänzend zu den Deutschkursen bietet Aida | Bildung + Begegnung seit August 2025 regelmässig Angebote im Bereich Begegnung und Integration. Dank einer grosszügigen Spende der Ria und Arthur Dietschweiler Stiftung und einer Zuwendung von Migros-Kulturprozent, konnten wir Angebote lancieren, die über den reinen Spracherwerb hinaus gehen und Frauen in ihrer Lebensgestaltung unterstützen.

## **Maus & Mokka**

«Maus & Mokka» ist ein niederschwelliges Angebot, um Frauen mit Migrations-erfahrung beim Erwerb und Ausbau von digitalen Kompetenzen zu unterstützen. Im zweiten Semester gab es einmal pro Monat die Möglichkeit, während zwei Stunden Fragen zum Smartphone oder Laptop zu stellen, das 10-Finger-System zu lernen oder den Umgang mit Programmen wie Excel und Word zu üben.

Wir freuen uns, dieses Angebot im neuen Semester wöchentlich anbieten zu können.

## **Zusammen weiter**

Beim interaktiven Workshop «Zusammen weiter» haben Paare, bei denen eine Person bereits gut Deutsch spricht, an zwei Vormittagen gelernt, wie sie ihre Partnerin zu Hause spielerisch und einfach in den Alltag integrierbar beim Deutsch lernen unterstützen können. Es war eine Freude zu sehen, wie die Paare vor Ort miteinander arbeiteten und wie viel Spass sie dabei hatten.

## **Mathematik-Lernstudio und Yoga mit Yulia**

Besonders freut es uns, dass wir im vergangenen Semester zwei Angebote von Kursteilnehmerinnen unterstützen konnten. Şeyma Yılmaz, die bei uns den C1-Kurs besuchte, hat an vier Vormit-



tagen ein Mathematik-Lernstudio für die anderen Kursteilnehmerinnen angeboten. Mit Yulia Baranova, gelernte Hatha Yoga Lehrerin, haben wir eine wöchentliche Yogastunde ins Leben gerufen, die unsere Kursteilnehmerinnen kostenlos nutzen dürfen.

Fiona Schlumpf  
Social Media Marketing seit 1.2.2026  
Integrations- & Begegnungsangebote

# Mitarbeiterinnen 2025

Bei Aida trägt jede Mitarbeiterin mit ihrer Fachkompetenz und ihrem Engagement zum gemeinsamen Gelingen bei. Das Zusammenspiel der verschiedenen Bereiche ist geprägt von Kollegialität, Vertrauen, Kompetenz, Ehrgeiz in der Qualität der Angebote und Freude am gemeinsamen Wirken. Herzlichen Dank an alle, die Aida mit ihrer Arbeit bereichern.

## **Vorstand**

Franziska Ryser, Präsidentin  
Caro Knoepfel  
Lisa Vincenz  
Mechthild Eicher  
Irene Tsikonis seit 2.7.2025  
Monica Eigenmann  
Konstanze Thomas  
Michaela Tanner bis 30.6.2025  
Christine Irniger bis 30.6.2025

## **Fachbereiche**

Konstanze Thomas  
Co-Geschäftsleiterin  
Monica Eigenmann  
Co-Geschäftsleiterin und Leiterin  
Fachstelle Deutsch und Integration  
Lea Dettling  
Leiterin Sekretariat  
Franziska Bürkler  
Leiterin Aida-Prüfungszentrum  
Mechthild Eicher  
Leiterin Fachbereich Kinderkurse,  
Buchhaltung und Kurssekretariat  
Michaela Tanner  
Verantwortliche Öffentlichkeitsarbeit  
und Social Media Marketing

## **Kursleiterinnen Deutschkurse und Integrationsangebote**

Andrea Gombos  
Anita Lötscher Stellv.  
Barbara Dörig bis 30.6.2025  
Bernadette Bachmann Stellv.  
Carol Schori  
Christine Irniger bis 30.6.2025  
Floriana Salerno  
Franziska Bürkler  
Irene Tsikonis  
Irene Wohlgensinger  
Karin Hagmann  
Marlen Ruiz Perez Gschwend  
Martina Brenneisen  
Michaela Tanner  
Monica Eigenmann  
Regula Beljean bis 30.6.2025  
Ruth Regli  
Sanya Ribarska seit 18.8.2025  
Sarah Matjaz  
Simona Giannettino  
Stephanie Beljean bis 30.6.2025  
Ursula Schegg Kogler Stellv.  
Zuzana Fabianová

### **Kursleiterinnen Spiel- und Zwergliggruppen**

Alma Hodzic

Andrea Kast

Andrea Städler

Eden Tecle

Fabienne Sutter

Irène Menzi

Luna Olibet bis 30.6.2025

Meron Tekie Mariai bis 30.6.2025

Mechthild Eicher

Zora Lehner bis 31.1.2025

### **Begegnungsangebote**

Fiona Schlumpf seit 14.8.2025

### **Klassenassistentz**

Arta Fetaj seit 18.8.2025

### **Lernstudio**

Franziska Bürkler

Karin Hagmann

Sarah Matjaz

Zuzana Fabianová

### **Externe Prüfungsexpertinnen**

Alena Tobler

Anita Lötscher

Dejana Dabetic

Esmā Buzimkic

Heidi Humbel Rajkovic

Jirina Bruderer Kazova

Lena Weiler

Manuela Carmelia Curione

Nicole Kost

Nina Krieg

### **Haushalt**

Masha Städler

# Externe Fachkräfte

Wir sind dankbar, dass immer wieder auch externe Fachfrauen und -männer mit ihrer Expertise zur Qualität und Weiterentwicklung von Aida beitragen. Ihnen allen ein herzlicher Dank für die wertvolle, kooperative und engagierte Zusammenarbeit.

## **Bildungsqualität**

- Visitorinnen, Claudia Neugebauer und Lea Pelosi
- eduQua Auditor, Lothar Natau

## **Reinigung**

- KM-Reinigungen, Maria Strebel und Team
- Wäscherei, Hotel Dom, förderraum

## **Revisorinnen**

- Nadia Garobbio
- Sandra Campi

## **Treuhandberatung**

- Büro ö, Olivia und Christian Ledergerber
- open data huber, Peter Huber

## **Grafische Gestaltung, Webseite**

- Büro für Grafik & Illustration, Sylvia Geel
- Typografie & Code, Jürgen Wössner

## **IT-Support**

- FSL Software- und Systemlösungen, Rolf Frei, Gian Duri Calonder
- allDesk AG, Mike Dörig

## **Support Versicherungsfragen**

- Funk Insurance Brokers AG, Luigi Rossi
- soacho, PK-Beraterin, Sonja Strik

## **Rechtsberatung**

- Vincenz I Dornier, Lisa Vincenz Egger

## **Umbau, Renovation, Architektur**

- Benito Boari, Architekt
- Anita Widmer Lampugnani, formlaut, Innenraumgestaltung
- Martin Hanimann AG, Moreno Reiner und Team
- Elektro Herzig, Heini Hugener und Team
- Holzbau, Peter Künzler
- Lebrument Beschriftungen AG, Philipp Engel
- It's all in one Umzüge, Benjamin Gratz

## **Gesundheitsförderung**

- BioHof Mädertal, Sonja Bernhardsgrütter

# Gastfreundschaft und Vermietung

Gut eingerichtete Schulungsräume und die einladende Atmosphäre und Infrastruktur des neuen Aida-Cafés wissen auch andere engagierte Menschen zu schätzen.

## **Atelierausstellung Mai 25 – Feb 26**

→ Fatemeh Daneshvar Tayeb

Wenn ich male, atmet meine Seele

## **Pro Infirmis Bildungsklub**

→ Englischkurse

→ Italienischkurse

## **Russische Schule**

→ Julia Vedunova

HSK Unterricht «Heimatliche Sprache und Kultur»

## **Französischkurs**

→ Angéline Baji

## **Englischkurs**

→ Christine Weiss

## **AKIN Aktion Integration**

→ Sitzungszimmer + Postadresse

## **Coaching & Entwicklung**

→ Regula Müller

## **Bob Ross Ausstellung**

→ Vernissage im Aida-Café

## **FDP Frauen Kanton St.Gallen**

→ Hauptversammlung im Aida-Café

## **Grüne Kanton St.Gallen**

→ Retraite im Aida-Café

## **Grüne Kanton St.Gallen**

→ Anlass Geldpolitik im Aida-Café

## **Mamamundo**

→ Informationsanlass im Aida-Café

## **Kulturkosmonauten**

→ Abendssession des Forums

«Zusammenhalt» im Aida-Café

## **Arge Info**

→ Offene Sprechstunde im Aida-Café

## **Hotel Heiden AG**

→ Sitzung

## **WWF Regiobüro**

→ Helfer:innen-Anlass im Aida-Café

## **Waldkinder St.Gallen**

→ Sitzung

## **Spanische Literatur-Gruppe**

→ Gabriela Eckert

Ob Tages- oder Wochenendveranstaltung, als regelmässiges Angebot oder gelegentliche Treffen; wir vermieten unsere Räume gern an Vereine und Menschen, die sich beherzt und engagiert für menschliches Miteinander einsetzen.

Mehr Infos unter:

[www.aidasg.ch/raummiete/](http://www.aidasg.ch/raummiete/)

# Aida-Prüfungszentrum

## **fide-Test, der Schweizer Sprachtest**

Der fide-Test wurde speziell für die Schweiz entwickelt. Er ist in der ganzen Schweiz für die Aufenthalts- und Niederlassungsbe-willigung sowie für die Einbürgerung anerkannt. Es ist möglich, den schriftlichen und den mündlichen Teil auf unterschiedlichen Sprachniveaus zu absolvieren (A1, A2, B1).

Unsere Schule ist seit 2020 eine lizenzierte fide-Prüfungsin-stitution. Im Jahre 2025 haben wir vier fide-Prüfungstage mit insgesamt 62 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Vorjahr 65) durchgeführt:

Im Februar nahmen 12, im Mai 19, im September 18 und im November 13 Frauen und Männer teil.

Sie alle haben einen fide-Sprachenpass erhalten, worauf die ge-zeigten Sprachkenntnisse im Mündlichen und Schriftlichen mit A1, A1, A2 oder B1 ausgewiesen werden.

Wir freuen uns, dass wir den fide-Test, der für Menschen mit un-terschiedlicher Vorbildung geeignet ist, in unserem Prüfungszen-trum durchführen können.



## telc-Prüfung

(the european language certificates)

Aida ist ein lizenziertes telc-Prüfungszentrum. Sechs unserer Kursleiterinnen sind ausgebildete Prüfungsexpertinnen und damit berechtigt, mündliche Prüfungen von Sprachniveau A1 bis B2 abzunehmen.

Unser telc-Prüfungszentrum führte im Jahr 2025 zwei Probeprüfungen und vier telc-Prüfungen durch. Die Probeprüfungen sind eine Dienstleistung von Aida, damit sich Interessierte – auch externe – einschätzen können, bevor sie sich definitiv für eine telc-Prüfung anmelden. Interessierte können sich bei Aida auch auf das Zertifikat Goethe oder telc C1 vorbereiten.

Wir freuen uns sehr, dass im vergangenen Jahr insgesamt 174 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Aida und von anderen Kursen und Schulen die telc-Prüfung erfolgreich abgeschlossen haben. Die Prüfungen fanden in den Sprachniveaus A1, A2, B1 und B2 statt.

Die Statistik zeigt, wie viele Personen im Jahr 2025 an den insgesamt vier telc-Prüfungen teilgenommen haben.

Zertifikat/Sprachniveau	Personen	bestanden	in %
telc Deutsch A1	13	7	54%
telc Deutsch A2	86	57	66%
telc Deutsch B1	121	72	59.5%
telc Deutsch B2	68	38	56%
<b>Total</b>	<b>288</b>	<b>174</b>	<b>60.5 %</b>
Vorjahr	269	188	70%

**Wir gratulieren herzlich zu den bestandenen telc-Prüfungen!**

# Stimmen der Teilnehmerinnen

## «Was gibt mir Kraft?»»»

**Aus dem Vertiefungskurs Alphabetisierung «Lesen, Schreiben, Sprechen»,  
geleitet von Ruth Regli, Unterrichtsassistenz Arta Fetaj**

Gesund sein, spazieren gehen können.  
Lernerfolge der Kinder machen mich  
glücklich.

Siham Sido aus Syrien

Gemeinsam kochen, gemeinsam essen.

Pema Menlatsang aus Tibet

Meine Kinder geben mir Energie, und die  
Religion.

Wenn ich Ruhe und Zeit für mich habe,  
wenn ich mit einer Freundin oder meiner  
Schwester sprechen kann. Das gibt mir  
Energie.

Shamila Panahi aus Afghanistan

Tanzen macht mich glücklich.

Süheyla Tokdemir aus der Türkei

Telefonieren mit meiner Familie macht  
mich glücklich.

Berivan Ali aus Syrien

Mit Kollegen sprechen ist wichtig. Beten  
gibt mir Kraft.

Senait Ghebrezgabiher aus Eritrea

Spazieren gehen und meine Enkel geben  
mir Energie.

Jamila Mustafa aus Syrien

**Aus dem C1- Kurs, von Carole Schori**

Wenn ich in meiner Arbeit oder zu Hause  
etwas richtig gemacht habe, bekomme ich  
Kraft und Motivation, um weitere Aufga-  
ben richtig zu machen. Trotz Fehlern, gibt  
es mir auch Kraft, mich zu korrigieren und  
es besser zu machen.

Wenn ich mich mit lieben Bekannten treffe,  
und wir sprechen, dann bin ich voller Kraft,  
um in diesem Leben weiter zu gehen.

Ich laufe im Wald und ich höre das Ge-  
räusch von Wasser, meine Lunge bekommt  
viel frische Luft, meine Augen sehen die  
wunderschöne Natur, da danke ich Energie  
in meinen Körper und meine Seele.

Aber auch wenn die Sonne kommt und  
morgens das erste Licht bringt, be-  
komme ich Energie, um einen guten Tag  
anzufangen.

Meditation und Religiosität geben mir Kraft und Energie, um tolerant und ein guter Mensch zu sein.

Karina Tretter aus Ecuador

Es inspiriert mich, wenn meine Kurskolleginnen mit Leichtigkeit ein neues Wort in den Satz integrieren. Wir lernen mit Spass. Das gibt mir Kraft und Energie für das Deutschlernen.

Yurong Frei Ma aus China

Meine Arbeit in der Gastronomie gibt mir viel Kraft, um neue Dinge im Leben zu lernen. Ich freue mich auch, mit viel Energie neue Sprachen kennenzulernen, die in der Schweiz bekannt sind.

Joanna Marciniak aus Polen

Was gibt mir Kraft und Energie? Der Alltag einer modernen Frau ist oft voller Erwartungen und Verpflichtungen: Sie soll erfolgreich, klug, schön, eine gute Mutter

und gleichzeitig stark und unabhängig sein. Doch woher nimmt man die Kraft für all das? Für mich liegt die Antwort darin, sich selbst zu erlauben, nicht perfekt zu sein und sich bewusst Zeit für sich selbst zu nehmen. Ob ein Spaziergang in den Bergen, eine Reise ans Meer oder einfach ein entspannter Tag mit Freundinnen – solche Momente geben mir neue Energie. Wahre Kraft entsteht für mich aus innerem Gleichgewicht und Harmonie mit mir selbst.

Yuliia Ivannikova aus der Ukraine

# Aida-Café

Wir haben uns schon fast daran gewöhnt, aber das grosse Ereignis in Aida im Jahr 2025 war die Eröffnung der unteren Etage mit dem neuen Büro, dem Empfangstresen, der ansprechenden Lounge und den grossen Fenstern zur Strasse hin. Immer wieder haben Mitarbeiterinnen davon erzählt, dass sie Freundinnen oder Bekannte getroffen haben die sagten: «Jetzt weiss ich, wo Aida ist! Schön sieht das aus von aussen, ganz einladend.» Was zwischen Sommer 2024 und März 2025 für das Team und insbesondere die Geschäftsstelle ein riesiger «Lupf» war, hat im weiteren Jahresverlauf viele schöne und neue Begegnungsmomente ermöglicht und alle Mühe und finanzielles Risiko lohnend gemacht.

Um das Begegnungs-Café auch an den Wochenenden zu beleben, haben Kursleiterinnen kreative Aktivitäten und Workshops angeboten und dabei erfahrungsorientierte Zugänge zur deutschen Sprache eröffnet. Beim Kochen, Backen,

Singen, Tanzen, Brett- und Theaterspielen haben Frauen und ihre Kinder fast beiläufig und lustvoll Deutsch gelernt und ganz schlicht einen heiteren Vormittag miteinander verbracht. So wurde ein Aida-Song kreiert, Brettspiele hervorgeholt, Grittibänze gebacken und sogar Theater gespielt. Hier einige kleine Einblicke:



# Sommerferienangebote

Irene Tsikonis und Sarah Matjaz stellten im Sommer 2025 ein Ferienprogramm mit Ausflügen in die Umgebung zusammen. Die Alpsteinstiftung unterstützte das Vorhaben mit einem Betrag, der es ermöglichte, dass Frauen und Kinder nur sehr kleine Eigenbeiträge zahlen mussten. Zunächst waren unsere Anmeldeformulare eher leer, doch an den Ausflugstagen standen dann jeweils recht viele Mütter mit Kindern vor der Aida-Tür! Hoppla, wir waren alle überrascht. Auch strömender Regen hielt niemanden ab. Dass bei diesem Wetter kaum eine Wurst über einem Feuer gebraten werden kann, wussten die Frauen und brachten ihr Grillgut einfach schon fix und fertig mit! Es waren bunte, vergnügliche und teils auch ein bisschen «wilde» Ausflüge. «Gemeinsam neue Wege gehen» war hier für Teilnehmende und Mitarbeiterinnen das Motto. Wir haben einiges gelernt, die Erfahrungen sind dokumentiert. Im Fazit hat sich der Mut beiderseits gelohnt.



# Jahresstatistik 2025, Herkunftsländer

## Frauen

Ägypten	2	Jemen	1	Simbabwe	1
Äthiopien	9	Kenia	1	Slowakei	1
Afghanistan	45	Kolumbien	5	Somalia	20
Albanien	2	Kongo	3	Spanien	2
Algerien	3	Kosovo	10	Sri Lanka	7
Angola	1	Kuba	2	Südkorea	1
Bolivien	1	Libanon	1	Syrien	19
Bosnien und Herzegowina	6	Mali	1	Tansania	1
Brasilien	6	Marokko	2	Thailand	8
China	4	Mexico	1	Tibet	4
Dom. Republik	4	Montenegro	1	Tschechien	2
Ecuador	3	Nicaragua	2	Tunesien	5
Eritrea	40	Nigeria	1	Türkei	23
Griechenland	1	Nordmazedonien	9	Ukraine	81
Indien	2	Pakistan	4	Ungarn	2
Irak	10	Peru	1	Venezuela	2
Iran	5	Philippinen	3	Vietnam	7
Irland	1	Polen	3	Weissrussland	1
Italien	5	Portugal	4	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>415</b>
Jamaica	1	Rumänien	4	<b>Anzahl Länder</b>	<b>61</b>
Japan	1	Russland	8		
		Serbien	9		

## Kinder

Ägypten	1
Äthiopien	1
Afghanistan	9
Eritrea	17
Griechenland	2
Irak	1
Kosovo	2
Nordmazedonien	2
Russland	3
Schweiz	1
Serbien	1
Somalia	7
Syrien	3
Tansania	1
Türkei	3
Tunesien	1
Ukraine	3
Venezuela	1
<b>Anzahl Kinder</b>	<b>59</b>
<b>Anzahl Länder</b>	<b>18</b>

# Jahresstatistik 2025, Muttersprachen

## Frauen

Albanisch	18	Polnisch	3
Amharisch	4	Portugiesisch	11
Arabisch	27	Rumänisch	3
Blin	2	Russisch	18
Bosnisch	6	Saho	1
Chinesisch	4	Serbisch	9
Dari	18	Serbokroatisch	1
Englisch	9	Slowakisch	1
Farsi	6	Somalisch	20
Filipino	1	Spanisch	24
Französisch	5	Swahili	1
Griechisch	1	Tagalog	1
Hindi	1	Tamilisch	7
Italienisch	4	Thailändisch	8
Japanisch	1	Tibetisch	4
Kurdisch	22	Tigrinya	37
Kurmandschi	1	Tschechisch	2
Mandarin	1	Türkisch	22
Mazedonisch	4	Ukrainisch	71
Afaan Oromoo	4	Ungarisch	2
Paschtu	7	Urdu	2
Persisch	14	Vietnamesisch	7

**Anzahl Frauen**      **415**  
**Anzahl Muttersprachen**      **44**

## Kinder

Albanisch	3
Arabisch	5
Blin	2
Dari	5
Deutsch	1
Farsi	2
Französisch	2
Griechisch	2
Kurdisch	3
Mazedonisch	1
Afaan Oromoo	1
Paschtu	2
Russisch	3
Saho	1
Somalisch	7
Spanisch	1
Swahili	1
Tigrinya	13
Türkisch	2
Ukrainisch	2

**Anzahl Kinder**      **59**  
**Anzahl Muttersprachen**      **20**

# Semesterstatistiken 2025

Im Jahr 2025 haben insgesamt 415 fremdsprachige Frauen und 59 Kinder die Angebote der Aida genutzt. Einige Frauen haben in beiden Semestern Deutschkurse besucht, einige haben pro Semester mehr als einen Kurs belegt. Selbstverständlich gibt es auch Kinder, die mehrmals pro Woche in die Spiel- oder Zwergli Gruppe kommen.

## Kursniveaus

	Frühlingssemester 2025		Herbstsemester 2025	
Alphabetisierung und erstes Deutsch	58	18%	56	19%
Grundstufe Niveau A1, A2	135	42%	128	42%
Mittelstufe Niveau B1, B2	114	35%	106	35%
Oberstufe Niveau C1, C2	17	5%	12	4%
<b>Total besuchte Kurse</b>	<b>324</b>	<b>100%</b>	<b>302</b>	<b>100%</b>

## Wohnorte

	Frühlingssemester 2025		Herbstsemester 2025	
Stadt St.Gallen	190		186	
Kanton St.Gallen	88		77	
Kanton Appenzell Ausserrhoden	7		5	
andere Kantone	10		7	
<b>Total</b>	<b>295</b>		<b>275</b>	

## Finanzierung

	Frühlingssemester 2025		Herbstsemester 2025	
Selbstzahlerinnen	119	40%	156	57%
Sozialämter, Soziale Dienste, Institutionen	158	54%	109	40%
Beratungsstellen	14	5%	6	2%
Private Unterstützung, Aida-Fonds	4	1%	4	1%
<b>Total</b>	<b>295</b>	<b>100%</b>	<b>275</b>	<b>100%</b>

## Lernstudio

Das Lernstudio war im 2025 vier Mal pro Woche für 1.5 h geöffnet	Frühlingssemester 2025		Herbstsemester 2025	
Einstufungen, Beratungen, Kursempfehlungen		27		20
Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Lernstudio		52		61
Durchgeführte Lerncoachings insgesamt		291		206

## SpiKi-Spielgruppen und Kinderkurse

	Frühlingssemester 2025		Herbstsemester 2025	
Belegung Kinderkursplätze		74		61
Zusätzliche Betreuung ausserhalb der Kurszeiten		91		18

Im Jahr 2025 haben insgesamt 59 Kinder von zwei bis vier Jahren teils mehrmals wöchentlich die Angebote der SpiKi- und Zwergligruppen genutzt.

# Vereinsrechnung 2025

<b>Ertrag</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Kursgelder / Lehrmittel	221'447	216'525
Kursgelder Sozialämter	485'542	568'650
Kursgelder Beratungsstellen	29'334	24'490
Kursgelder Kinderangebote	5'317	9'050
Kursgelder Kinderangebote Sozialämter	18'315	23'145
Ertrag Integrationsangebote	2'640	6'597
Ertrag Prüfungen, fide + telc	75'550	81'710
Ertrag Weiterbildungen	9'185	4'721
Öffentliche Beiträge	347'839	338'532
Mietertrag	6'230	4'935
<b>Betriebsertrag</b>	<b>1'201'398</b>	<b>1'278'355</b>
Mitgliederbeiträge	2'700	3'150
Spenden und Beiträge Stiftungen	76'793	61'235
<b>Vereinsertag</b>	<b>79'493</b>	<b>64'385</b>
Finanzertrag	58	55
Auflösung Gebundene Gelder	46'500	15'000
<b>Total Ertrag</b>	<b>1'327'449</b>	<b>1'357'795</b>

<b>Aufwand</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Lehrmittel, Material (Kurse, Kinderkurse, Prüfungen)	53'185	56'278
Honorar Weiterbildungen Fachstelle	7'711	6'166
<b>Aufwand Material, Dienstleistungen</b>	<b>60'896</b>	<b>62'444</b>
Löhne Kursleiterinnen intern	438'241	449'034
Löhne Kindergruppen	105'745	128'870
Löhne Prüfungszentrum	34'791	41'144
Löhne Geschäftsstelle	225'869	217'076
Löhne Fachstelle	29'538	28'758
Sonstige Löhne	5'802	0
Leistungen Sozialversicherungen	-8'418	-5'918
Sozialversicherungsaufwand	89'781	101'771
Beiträge Weiterbildung Mitarbeiterinnen	1'352	5'940
Schulentwicklung	4'768	8'900
Spesen Personal	16'264	11'249
<b>Personalaufwand</b>	<b>943'733</b>	<b>986'824</b>

	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Raumaufwand	160'518	136'720
URE Mobiliar / Geräte	35'509	1'424
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	3'086	2'595
Energie- und Entsorgungsaufwand	4'778	4'873
Büromaterial, Telefon, Porti	17'520	19'062
Jahresbericht, HV, Öffentlichkeitsarbeit	8'315	13'439
Vereinsentwicklung	0	1'400
Fachliteratur	755	1'334
Buchhaltung und Beratung	12'664	14'167
Informatikaufwand	19'017	8'815
Werbeaufwand	15'541	25'743
Abschreibung Anlagevermögen	6'700	8'936
Finanzaufwand	1'514	11
Erlösminderung	300	500
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>286'216</b>	<b>239'019</b>
Bildung Gebundene Gelder	35'000	65'582
<b>Diverser Aufwand</b>	<b>35'000</b>	<b>65'582</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>1'325'846</b>	<b>1'353'869</b>

<b>Betriebsergebnis</b>		
Total Ertrag	1'327'449	1'357'795
Total Aufwand	1'325'846	1'353'869
<b>Ergebnis aus Vereinstätigkeit</b>	<b>1'603</b>	<b>3'925</b>

# Bilanz

**Abschluss 31.12.2025**

	<b>Aktiven</b>	<b>Passiven</b>
Kasse	1200	
PostFinance AG	58316.66	
Bank Raiffeisen	200762	
Debitoren	33238	
Delkrederere	-3300	
ARAG aktive Rechnungsabgrenzung	20747	
Mietkaution	9105	
Mobilien und Einrichtungen	16600	
EDV-Geräte	1300	
Fachbibliothek	400	

	<b>Aktiven</b>	<b>Passiven</b>
Kreditoren		11872
Kreditkarte		0
Kreditoren passive Rechnungsabgrenzung		21'805
PRAG passive Rechnungsabgrenzung		15778
Gebundene Gelder, Mietaufwände		35'000
Gebundene Gelder, Sicherung Löhne		86'000
Gebundene Gelder Renovation		45'000
Gebundene Gelder, Ausbau Kinderkurse		0
Gebundene Gelder EDV		5'000
Gebundene Gelder neue GL		5'000
Gebundene Gelder Ausstattung Kursräume		34'000
Gebundene Gelder Optimierung PK		23'000
Frauenfonds		13'000
Kinderfonds		2'500
Eigenkapital		62'219
<b>Bilanzsumme</b>	<b>338'369</b>	<b>338'369</b>

28

Auch im Jahr 2025 haben wir Spenden für den Aida-Frauenfonds und den Aida-Kinderfonds erhalten.

Wir konnten damit 13 Frauen und 6 Kinder direkt unterstützen.

# Revisionsbericht über die Vereinsrechnung 2025

Aufgrund der eingereichten Belege und Unterlagen des Vereins Aida für den Jahresabschluss und aufgrund der Buchhaltungsführung 1.1.2025 – 31.12.2025 konnte die Revision gemacht werden. Die Revisorinnen haben am 20.3.2026 die Buchhaltung, abgeschlossen per 31.12.2025, des Vereins Aida im Sinne der Statuten und der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Anhand von Stichproben und der Prüfung der Belege und Einträge einzelner Monate stellten wir fest, dass

- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.
- die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen.
- die Vermögensbestände ausgewiesen sind.
- die Ein- und Ausgänge richtig belegt sind.

Dank wirtschaftlich umsichtiger Betriebsführung und diverser Spenden konnte eine positive Rechnung erzielt werden. Die Möblierung und Gestaltung des neuen Aida-Cafés konnte mit grosszügigen Fundraisingbeiträgen finanziert werden. Es wurden gebundene Gelder für die Ausstattung der neuen Räume bzw. die Erneuerung der EDV aufgewendet und für Ausstattung der Kursräume mit Smartboards und den Übergang in der Geschäftsleitung angelegt.

Es wurde ein Reingewinn von Fr. 1'603.10 erzielt. Die Revisorinnen empfehlen, diesen dem Eigenkapital zuzurechnen. Das Eigenkapital beträgt neu somit Fr. 62'219.44 per 31.12.2025.

Wir beantragen, die Rechnung 2025 zu genehmigen und der Kassierin, Frau Mechthild Eicher, die Décharge zu erteilen und ihr für die gewissenhafte Rechnungsführung zu danken.

In diesen Dank eingeschlossen seien auch der Vorstand und die Mitarbeiterinnen von Aida sowie alle, die sich zum Wohle des Vereins eingesetzt haben.

Die Revisorinnen



Nadia Garobbio  
Hafnerwaldstrasse 11 A  
9012 St.Gallen



Sandra Campi Scherrer  
Hochwachtstrasse 28  
9000 St.Gallen

St.Gallen, 20. März. 2026

# Vereinsmitglieder 2025

Angehrn Peter	Frölich Elisabeth	Mallaun Gabriela Maria	van Spyk Benedikt	<b>Vorstandsfrauen</b>
Angehrn Walter	Garobbio-Campi Nadia	Matjaz Sarah	Vetterli Sandra	Eicher Mechthild
Auer Marianne	Geisser Anna-Katharina	Mattle Frei Elisabeth	Vincenz Susanne	Eigenmann Monica
Bachmann Bernadette	Giannettino Simona	Mattle Doris	Weder Bea	Irniger Christine
Bachmann Thomas	Gombos Andrea	Mattmüller Heidi	Wegelin Barbara	bis Juni 2025
Bärlocher Hannelene	Grob Brigitte	Meier Angelika	Wenger Therese	Knöpfel Caro
Baumgartner Marlis	Gysi Barbara	Meier Sandra	Widmer Marina	Ryser Franziska
und Hansueli	Hagmann Karin	Menzi Irène	Wössner Tabea +Jürgen	(Präsidentin)
Beéry Elisabeth	Hedinger Marc	Moser Anita	Zahner Barbara	Tanner Michaela
Bischoff Franziska	Heilig Beatrice	Müntener Susanne	Zingg Eliana	bis Juni 2025
Blumer Ruedi	Herzog Barbara	Regli Ruth		Thomas Konstanze
Bodenmann Marlene	Hartmann-Forrer Peter	Ribarska Sanya		Tsikonis Irene
Bosshard-Frick Esther	Hodzic Alma	Rimle Cornél		seit Juli 2025
Brenneisen Martina	Huber Maria	Ruiz Perez Marlen		Vincenz Egger Lisa
Bürkler Franziska	Hutter Daniela	Salerno Floriana		
Campi Scherrer Sandra	Irniger Christine	Schällibaum Barbara		
Dettling Lea	Iselin Irma	Schegg Ursula		
Eberhard Gabriela	Jans Peter	Schlumpf Fiona		
Eicher Christina	Karaiskakis Dimitrios	Schori Carole		
Eigenmann Brigitte	Kast Andrea	Städler Andrea		
Fabianová Zuzana	Keller Rahel	Stauffacher Ruth		
Fortunato Katharina	Knaus Christine	Strebel Kevin		
Frank Ulla	Klaus Remy	Sutter Fabienne		
Freitag Natalie	Lötscher Egloff Anita	Tanner Michaela		
Friedl Claudia	Lusti Sebastian	Teclé Eden		

# Unterstützungsbeiträge 2025

## **Beiträge der öffentlichen Hand**

- Stadt St.Gallen
- Kanton St.Gallen, Departement Gesundheit und Soziales
- Kanton St.Gallen, Bildungsdepartement
- Kanton Appenzell Ausserrhoden
- Gemeinden Gaiserwald, Gossau, Wittenbach, Flawil

## **Beiträge für Umbau, Einrichtung Räume**

- Lienhard Stiftung
- Stiftung Wegelin-Legat
- Jutta Marxer Stiftung

## **Beiträge für Sommerferienkurse**

- Alpstein-Stiftung

## **Beiträge für Begegnungs- und Integrationsangebote**

- Ria und Arthur Dietschweiler Stiftung
- migros Kulturprozent

## **Einzelhilfe Kursgelder direkt für Frauen**

- Evangelische Frauenhilfe, St.Gallen-Appenzell
- Ostschweiz hilft Ostschweiz
- Solidarität Gossau
- JEL-Stiftung

## **Nicht zweckgebundene Beiträge**

- Zillig GmbH, Sanitär und Spenglerei, St.Gallen
- SP Arbon, Erlös Brockenhaus Flohmarkt, Altstadt
- Brauerei Schützengarten St.Gallen
- Sylvia Geel, St.Gallen
- St.Gallische Winkelriedstiftung

**Ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

# Spenderinnen und Spender

## **Gönnerinnen und Gönner**

Maurer Antoinette

Wick Reinhold

Zingg Christa

## **Private Spenderinnen und Spender**

Allenspach Monika

Angehern Peter

Angehern Walter

Auer Marianne

Bachmann Thomas

Baumgartner Marlis +

Hansueli

Benz Margot + Andy

Bosshard-Frick Esther

Campi Sandra

Eigenmann Margrit

Götte Verena

Grob Brigitte

Gysi Barbara

Hangartner Priska + Willi

Hartmann-Forrer Peter

Hutter Daniela + Robert

Karaiskakis Dimitrios

Keller Rahel

Iselin Irma

Jans Peter

Mattle Doris

Meier Sandra

Reber Miriam

Rissanen Monika

Ruedin-Royon Natacha

Rutishauser-Thoma Zita

Schegg Ursula

Sprenger Kaspar

Truniger Beatrice + Blaser

Andreas

Weder Bea

**Herzlichen Dank für Ihre  
Unterstützung!**

# Schlusswort

Angekommen als Kursleiterin bei Aida, der Schule für fremdsprachige Frauen, verabschiedete ich mich diesen Frühling von Aida. Dazwischen lagen Corona, Fernunterricht, das lange ersehnte Aida-Haus, spannende Projekte, Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten.

Für mich waren es intensive Lehrjahre – sowohl in der Sprachvermittlung als auch als Co-Leiterin einer lebendigen Institution. Am kostbarsten aber sind mir die Begegnungen mit Frauen aus aller Welt und den verschiedenen Frauen, die Aida tragen und gestalten.

Darüber hinaus durfte ich Kontakte zu Institutionen, Fachstellen und Menschen pflegen, die ihre Energie und ihr Fachwissen einsetzen, damit Frauen und Familien am Zusammenleben teilhaben können. Die deutsche Sprache als Türöffner, vielseitige Angebote und kleine wie grosse Projekte, die den Integrationsweg unterstützen, bleiben mir wichtig.

Nun übergebe ich Verantwortung und meine verschiedenen Rollen an Irene Tsikonis. Ich wünsche ihr viel Freude, Mut und Weitsicht, um Aida | Bildung + Begegnung als Co-Leiterin weiter zu entwickeln.

Bei Konstanze Thomas bedanke ich mich herzlich für die erfrischende und kreative Zusammenarbeit. Ein grosses Dankeschön



geht auch an meine Kolleginnen im Büro für das motivierende Zusammenwirken, an die engagierten Leiterinnen der Deutsch- und Kinderkurse und an die Vorstandsfrauen, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben.

Ihr alle stärkt Frauen und schafft ihnen einen Entwicklungsraum – für mich in sechs erfüllten Jahren.

Monica Eigenmann  
Co-Geschäftsleiterin  
Leiterin Fachstelle Deutsch und Integration

**aida**  
prüft

**aida**  
fördert

**aida**  
begeistert

**aida**  
informiert

**aida**  
beflügelt

**aida**  
lernt

**aida**  
bildet

**aida**  
spielt